

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

Aktionsprogramm  
Natürlicher Klimaschutz  
Natur stärken – Klima schützen



Zukunft  
Umwelt  
Gesellschaft

# Information, Aktivierung, Steuerung und Unterstützung von Maßnahmen zur Wiedervernässung von Moorböden (Förderrichtlinie InAWi)

---

# Online-Schulung für Antragsteller\*innen

Begrüßung & Einführung

Die Förderrichtlinie InAWi

Das Antragsverfahren

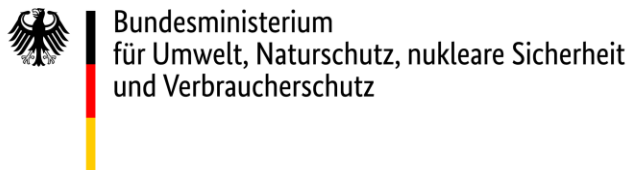
- Allgemeine Angaben im AZA
- Ausgabepositionen im AZA
- Vorhabenbeschreibung

Fragen und Antworten

- Die ZUG ist die spezialisierte Projektträgerin des Bundes für alle Themen rund um den **Schutz von Umwelt, Natur und Klima**.
- An den Standorten Berlin, Bonn und Cottbus stehen **über 900 Beschäftigte** mit ihrem Know-how für unsere Auftraggeber\*innen sowie Fördernehmende bereit.
- Seit 2018 gestalten wir als gemeinnützige, hundertprozentige Bundesgesellschaft **innovative, ganzheitliche Lösungen an der Schnittstelle zwischen Förderpolitik und Praxis**.



- Wir bieten Expertise in der Gestaltung und Umsetzung von Förderprogrammen sowie **strategischen Aufgaben** für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz aus einer Hand.
- Dabei setzen wir den Fokus auf die **Qualität, Effizienz und Wirkung unserer Arbeit**.
- Derzeit beraten und unterstützen wir das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (**BMUV**), das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (**BMWK**), das Auswärtige Amt (**AA**) sowie das Bundesamt für Naturschutz (**BfN**).





---

## 2. Die Förderrichtlinie InAWi



Mit der „**Förderrichtlinie Information, Aktivierung, Steuerung und Unterstützung von Maßnahmen zur Wiedervernässung von Moorböden**“ (Förderrichtlinie InAWi) fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) Projekte, die **entscheidend dazu beitragen, dass die Wiedervernässung in den einzelnen Moorregionen gelingt.**



**Akteur\*innen und Betroffene vor Ort sollen gestärkt werden, diesen Weg mitzugestalten. Gemeinsam mit ihnen sollen die Potenziale der Wiedervernässung untersucht werden, um konkrete Wiedervernässungsprojekte anzustoßen. Bestehende Hemmnisse sollen abgebaut und die Akzeptanz der notwendigen Transformation erhöht werden.**



Zentrales Förderziel dieser Förderrichtlinie ist es, einen planvollen, strukturierten und koordinierten Transformationsprozess so zu gestalten, dass die Voraussetzungen geschaffen werden, um Wiedervernässungsmaßnahmen in den einzelnen Moorregionen zu initiieren und zu unterstützen.



Anträge im Förderschwerpunkt 1, 2 und 3 können im Zeitraum **vom 16.09.24 ganzjährig** über das **easy-Online Portal** eingereicht werden.

Anträge im Förderschwerpunkt 4 können vom **01.11.2024-28.02.2025** eingereicht werden.



Den **Link zum easy-Online Portal** sowie Vorlagen der Vorhabenbeschreibung (VHB) finden Sie auf der Webseite.



- FSP 1: Information und Aktivierung in den Moorregionen
  - FSP 1.1 Informationsmaßnahmen
  - FSP 1.2a: Qualifizierungsmaßnahmen – Entwicklung und Durchführung
  - FSP 1.2b: Qualifizierungsmaßnahmen - Inanspruchnahme
- FSP 2: Moorbodenschutz-Konzepte



- FSP 3: Moorbodenschutzmanagement
- FSP 4: Länderübergreifende Strategien zum Moorbodenschutz in Deutschland





- Projekte müssen dem Ziel einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung von Moorböden dienen.
- Verschiedene Ausgangslagen können adressiert werden, wie z. B.:
  - land- oder forstwirtschaftlich genutzte Moorböden,
  - Moorböden, die nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
  - unter Naturschutz stehende Moorböden,
  - Moorböden, die keinen naturschutzrechtlichen Status aufweisen.
- die geförderten Maßnahmen sollen bekannt und sichtbar sein,



- Nicht gefördert werden insbesondere
  - konkrete Planungen zur Umsetzung investiver Wiedervernässungsmaßnahmen sowie
  - flächen- und betriebsbezogene individuelle Beratungsleistungen

# Förderfähige Ausgaben

---



- Sachausgaben
- Aufträge an qualifizierte Dritte
- Aufwandsentschädigungen



- Dienstreisen projektbezogen
- Personal nicht in jedem FSP förderfähig



- Gefördert werden zielgruppenspezifische, auf die jeweiligen Moorregionen zugeschnittene Informationsangebote



- Zusätzlich notwendiges projektbezogenes Personal in begründeten Ausnahmefällen förderfähig



- **Gefördert wird**
  - a. die Entwicklung und Durchführung
  - b. die Inanspruchnahme
- von Fort- und Weiterbildungsangebote zum Moorbodenschutz
- Zielgruppen: Verwaltungen, Behörden und Verbände (Wasser- und Bodenverbände oder vergleichbar)
- Zusätzlich notwendiges projektbezogenes Personal in FSP 1.2a förderfähig





- Antragsberechtigt: Alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Förderhöhe: min. 10T €, max. 250T €
- Förderquote: max. 90%



- Laufzeit: mindestens 9, in der Regel 36 Monate



- Gefördert wird die Erstellung eines Konzeptes, das räumliche und sachliche Wiedervernässungspotenziale in einer Moorregion identifiziert und Wege für die Erschließung dieser Potenziale aufzeigt.



- Antragsberechtigt: Gebietskörperschaften und ihre Einrichtungen Verwaltungsgemeinschaften, Ämter, Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände als Körperschaften des öffentlichen Rechts, Anstalten und Stiftungen der Länder
- Wenn keine Gebietskörperschaft Antragsteller → Einverständniserklärung erforderlich



- Förderhöhe: min. 10T €, max. 200T €
- Förderquote: max. 90%
- Laufzeit: min. 9 Monate, in der Regel bis zu 5 Jahre
- Zusätzlich notwendiges projektbezogenes Personal zur Koordinierung der Konzepterstellung förderfähig





- Gefördert werden Moorbodenschutzmanager\*innen

- Aufgaben

- die Steuerung, Moderation und Koordination des Transformationsprozesses
- Maßnahme gemäß FSP 1 (Ausgaben förderfähig),
- Konzepte gemäß FSP 2 (Ausgaben förderfähig),
- der Aufbau von koordinierenden und organisierenden Strukturen
- die Begleitung der Umsetzung von Moorbodenschutz-Konzepten
- Steuerung komplexer und mehrjähriger Vorhaben
- Ansprechpartners/Ansprechpartnerin für Flächeneigentümer\*innen und –nutzer\*innen, Anwohner\*innen, die lokale Bevölkerung sowie Akteur\*innen aus der Wasser-, Land- und Forstwirtschaft, dem Naturschutz und der Verwaltung.







- Antragsberechtigt: Gebietskörperschaften und ihre Einrichtungen Verwaltungsgemeinschaften, Ämter, Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände als Körperschaften des öffentlichen Rechts, Anstalten und Stiftungen der Länder
- Besondere Zuwendungsvoraussetzungen:
  - Wenn keine Gebietskörperschaften → Einverständniserklärung zuständigen Gebietskörperschaft(en)
  - Einverständniserklärung des/der für den räumlichen Bezug zuständigen Landes/Länder



- Förderhöhe: min. 10T€, kein Maximum
- Förderquote: max. 90%
- Laufzeit: min. 9 Monate, in der Regel bis zu 7 Jahre
- Zusätzlich notwendiges projektbezogenes Personal förderfähig



- Gefördert wird Erstellung (inklusive Beteiligungsprozess und Veröffentlichung) von länderübergreifenden Strategien
- Strategien können in den Fokus stellen
  - Ziele zu naturschutzfachlichen Aspekten
  - Klimaschutzwirkungen des Moorbodenschutzes oder auch
  - wirtschaftliche Ziele – insbesondere für die betroffenen Akteur\*innen aus Land- und Forstwirtschaft



- Teilziele:
  - inhaltliche und politische Auseinandersetzung
  - Offenlegung und angemessene Abbildung der unterschiedlichen Interessen und Positionen der unterschiedlichen Akteursgruppen,
  - Verbesserung der Kommunikation
  - Verstärkung des Austausches zwischen relevanten Akteur\*innen



- Antragsberechtigt: Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen im Bereich Natur-, Umweltschutz bzw. Land- und Forstwirtschaft, die nachweislich in Deutschland länderübergreifend tätig sind
- Förderhöhe: min. 10T €, max. 200T €
- Förderquote: max. 80%
- Laufzeit: min. 9 Monate, in der Regel bis zu 3 Jahre
- Zusätzlich notwendiges projektbezogenes Personal förderfähig
- Antragsfenster: 1.11.2024 - 28.02.2025



- Zuwendungen als Projektförderungen auf Ausgabenbasis
- Zuwendungen nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Anteilfinanzierung
- Für **alle Förderschwerpunkte** gilt:
  - Nicht antragsberechtigt sind natürliche Personen.
  - Es werden ausschließlich Einzelprojekte gefördert. Verbundprojekte von mehreren Antragsberechtigten werden nicht gefördert.
- Nicht zuwendungsfähig insbesondere:
  - die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben,
  - Maßnahmen, z. B. Beteiligungsprozesse, die aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorgaben vorgeschrieben sind,
  - Forschungsprojekte und Primärdatenerhebungen,
  - bereits grundfinanziertes Personal.

# Rahmenbedingungen der Förderung

---

- Die Finanzierung der Eigenmittel muss sichergestellt sein.
- Doppelförderungen sind ausgeschlossen.
- Eine Kumulierung mit Förderungen aus anderen Förderprogrammen des Bundes ist ausgeschlossen.
- Eine Kumulierung mit Drittmitteln oder Förderungen Dritter ist möglich.



- Die finale **Projektlaufzeit (= Bewilligungszeitraum)** wird gemeinsam mit der Projektträgerin ZUG festgelegt.



- Mit dem Vorhaben darf erst **nach Bewilligung** begonnen werden.



- Alle geförderten Arbeiten / Leistungen müssen innerhalb der Projektlaufzeit **umgesetzt und abgeschlossen** werden.



- Die ZUG prüft bei Förderanträgen grundsätzlich, ob eine EU-Beihilfe vorliegt. Für diese Prüfung werden bei Bedarf zusätzliche Informationen bei Ihnen erfragt.



---

## 3. Das Antragsverfahren

1.  **Antragsformular** easyOnline

**FSP 4:** Der **vollständige** Projektantrag kann zwischen **01.11.2024 - 28.02.2025** digital über das easy-online Portal eingereicht werden.

2.  **Vorhabenbeschreibung (VHB)**

Die **VHB im Excel- und im PDF-Format** sind per E-Mail an folgende Mailadresse zu senden: [inawi@z-u-g.org](mailto:inawi@z-u-g.org)



## 3. Form der Einreichung

Easy-Online bietet bei der Einreichung von Anträgen mehrere Möglichkeiten der Signaturform. Neben der herkömmlichen **Unterschrift per Hand**, sind ebenfalls die **qualifizierte elektronische Signatur**, sowie die **TAN-basierte** Unterschrift möglich

Nur bei der herkömmlichen Unterschrift per Hand muss der AZA-Antrag (Deckblatt) spätestens 14 Tage nach digitaler Einreichung **postalisch und rechtsverbindlich unterschrieben** an die ZUG versandt werden:

**Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH**

Förderrichtlinie InAWi

Stresemannstraße 69 – 71

10963 Berlin

# Angaben zur Antragstellenden

---

- **A00 Antragsteller/in**  
Vollständige und korrekte Daten des Antragstellers: Name und Anschrift müssen mit dem Eigentums- bzw. Nutzungsnachweis übereinstimmen
- **S00 Ausführende Stelle**  
Organisationseinheit, die das Projekt verantwortlich führt (z.B. Kommune X, Gemeindebüro)
- 

## Praxistipps:

- Bei Vertretungsregelung bitte ebenso Vollmacht einreichen
- Unterschriftenregelung für Zeichnungsberechtigungen beachten

# Aufbau AZA: Ausgabebezeichnungen

Unser  
Schwerpunkt  
heute

AZA Finanzierung
Beschäftigte TVöD/TV-L E12-E15 (F0812)
Beschäftigte TVöD/TV-L E1-E11 (F0817)
Sonstige (F0820)
Beschäftigungsentgelte (F0822)
Gegenstände bis zu 800€ im Einzelfall (F0831)
Ausgaben für Mieten (F0832)
Ausgaben für Rechner (F0833)
Vergabe von Aufträgen (F0835)
Verbrauchsmaterial (F0838)
Geschäftsbedarf (F0839)
Literatur (F0840)
Weitere Sachausgaben 1 (F0841)
Weitere Sachausgaben 2 (F0842)
Dienstreisen Inland (F0844)
Dienstreisen Ausland (F0845) <b>entfällt</b>
Gegenstände u. a. Investitionen (F0850)
Eigenmittel (F0862)
Mittel Dritter/Einnahmen (F0863)

A: Personalausgaben

B: Sächliche Verwaltungsausgaben

C: Gegenstände

# Begründen Sie Ihre Ansätze

easy-Online - Elektronisches Formularsystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Übersicht | Basisdaten | Vorhabenbeteiligte | Personen | **Gesamtfinanzierung** | Erklärungen und Informationen

Bitte beachten:  
0 Meldung(en)

Einreichung Ende:  
15.06.2024 23:59:00  
Timeout in: 59 Minuten

**Formular bearbeiten**

**Bearbeitung**

l Vollbildmodus starten

Datenübernahme

Speichern (XML)

Drucken (PDF)

Vollständigkeitsprüfung

Endfassung einreichen

Bearbeitung beenden

Hilfe

Bearbeitung Zusammenfassung

(F0861) Gesamtausgaben

(F0824) Personal

(F0812) Beschäftigte TVöD/TV-L E12-E15

Bearbeitungshinweise

Sie können neue Zeilen über das "+"-Zeichen am rechten Tabellenrand anlegen, wenn alle Pflichtfelder (gelb) ausgefüllt sind. Die Eingaben werden in die verbleibenden Jahre vorgetragen. Eingegebene Zeilen können nur in der Gesamtebene (Schaltfläche "Gesamt" links der Tabelle) gelöscht werden.

Bitte achten Sie bei der Dateneingabe auf den Meldungsbereich im unteren Bereich des Fensters. Hier werden Ihnen Fehler, Hinweise und ggf. noch auszufüllende Datenfelder angezeigt.

Zeile	Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung*	N.N.: Personal*	Eingruppierung*	Wochenarbeitszeit Vollzeit gem. Tarif*	Wochenarbeitsstunden*	Monatliches Gehalt €*
	1	Projektleitung	Ja	TV-L - E 12	40,00	40,00	4.240,88

Begründung

In Arbeitspaket 3 ist eine neue Projektleitung auf EG 12/2 eingeplant, um die Konzeption und Implementierung der Renaturierung im Unterstützungssystem vorzunehmen.

164 / 2000

Erläuterung/Begründung und Tätigkeitsbeschreibung. Die Begründung ist verpflichtend, wenn es Einträge in der Tabelle gibt. Sie muss mindestens 50 Zeichen enthalten.

zur Übersicht aktualisieren

## Praxistipp:

Nutzen Sie die Begründungsfelder für eine schlüssige und vollständige Erläuterung zu Ihren Ausgaben im online - AZA aus. Schreiben Sie Begründungen für Ausgaben nicht nur in den Arbeitsplan der Vorhabenbeschreibung.

- Selbsterklärung zum Besserstellungsverbot notwendig, wenn **überwiegend** aus Zuwendungen finanziert (AZA-Formular Pos. A23a) (entfällt bei Gebietskörperschaften)
- Förderfähig sind Neueinstellungen, Ersatzpersonal für bereits Beschäftigte, Stundenerweiterungen
- über den kommunalen Haushalt grundfinanziertes Personal ist **nicht** förderfähig

## **Praxistipps:**

- Aktuelle TV-L-Tabellen beachten, keine pauschalen Tarifsteigerungen einrechnen
- Arbeitspaketbezug darlegen, Personenmonate müssen mit VHB übereinstimmen
- Engpassfaktor bei N.N.-Personal: Bitte erläutern Sie Risiko & Lösungsansatz

- Berechnungsgrundlage für die Beschäftigungsentgelte sind mit einzureichen
- Projektnotwendigkeit der MA begründen
- Mindestlohnregelung beachten (12,41 EUR/Std. seit 2024, Landesmindestlohn kann höher liegen, z.B. Berlin)

## **Praxistipps:**

- Student. Hilfskräfte, Aushilfen, Ehrenamt: Stundenlohn, Haustarif ja/nein
- Tätigkeiten beschreiben und Arbeitspaketbezug darlegen

- Für das Projekt befristet angemietete Räume aufgrund von neu eingestelltem Personal oder für Projektveranstaltungen (Schulungen, Beteiligung und Information der Zielgruppen sowie Öffentlichkeitsarbeit)
- Pacht-, Mietausgaben, Anmietungen von neuen Flächen
- Bestandsmieten/Bestandspachten nur bei veränderter Flächennutzung
- Betriebsausgaben können in Rechnung gestellt werden, wenn die Projektaufgabe von Externen durchgeführt wird
- Gängige Arbeitsrechner (Laptops) sind als Grundausstattung **nicht förderfähig**, der Rechner muss projektbezogen notwendig sein

## **Praxistipp:**

- Stellen Sie jeweils die Projektnotwendigkeit und den Arbeitspaketbezug dar.

- Vergabe nur für Leistungen, die der Antragsteller nicht selbst erbringen kann
- Aufträge nur an entsprechend qualifizierte Auftragnehmer
- je nach Auftragswert ggf. **Vergaberecht** zu beachten
- Beleg zu spezifizierter **Auftragswertschätzung** entsprechend § 3 VgV (Vergabeverordnung) z.B. durch Internetrecherche, alte Rechnungen oder Aufträge
- Beispiele: Moorbodenschutz-Konzepte, Schulungen, Erarbeitung Strategien, Erstellung Layouts



## F0838-F0840: Sächliche Verwaltungsausgaben

- F0838: **Verbrauchsmaterial** (z.B. Kabel, Klebeband, Strom, Wasser) sind nur zuwendungsfähig, sofern diese ausschließlich für das Vorhaben benötigt werden.
- F0839: Pauschal angesetzte Ausgaben für Ihren **Geschäftsbedarf** sind **nicht zuwendungsfähig**
- F0840: Beantragte **Literatur** muss **ständig** für das Vorhaben benötigt werden

- Post- und Fernmeldegebühren sowie Ausgaben für Druckkosten, z.B. Flyer für Veranstaltungen, Broschüren, Publikationen
- Keine Aufträge bzw. Dienstleistungen Dritter
- Weitere Beispiele: Aufwandsentschädigungen, Verauslagungen (z.B. Reiseausgaben für Externe)

- **Antragspauschale:** Anstelle einer detaillierten Erläuterung für die Positionen 0838 bis 0841 dürfen im Finanzierungsplan bis zu 10 % der Gesamtsumme der Personalausgaben (F0824) zusammengefasst veranschlagt werden.
- Mit dem Verwendungsnachweis müssen die Ausgaben **einzel**  
**mittels Belegen** nachgewiesen werden. Eine Abrechnung nach der Formel „Abgerechnete Personalausgaben x bewilligter %-Satz Sachausgabenpauschale“ ist im VN nicht möglich

# F0844: Dienstreisen Inland

---

- Die Reiseplanungen sind zu spezifizieren.  
Es sind beabsichtigte Anzahl, Zweck, Anzahl der Teilnehmenden, Dauer und voraussichtliche Ausgaben der Reisen anzugeben.
- F0845 Dienstreisen ins Ausland sind **nicht zuwendungsfähig**.

- Eigenmittel sind ausschließlich als **Geldmittel** einzubringen
- **Unbare Eigenleistungen** sind nicht als Eigenmittel anererkennungsfähig
- **Drittmittel** und Förderungen Dritter sind Mittel, die nicht den Eigenmitteln oder der beantragten Zuwendung zugerechnet werden können



---

### 3. Vorhabenbeschreibung

- Die Vorhabenbeschreibung (VHB) ist ein wichtiges Werkzeug für die **Steuerung** des gesamten Umsetzungsprozesses und für die **Kontrolle des Projekterfolges**.
- Sie kann im **Nachforderungsprozess** in Absprache mit der Projektträgerin ergänzt und angepasst werden.
- Sie wird im praktischen **Excel-Format** bearbeitet.
- VHB im Excel- und im PDF-Format (sowie weitere Anlagen zum Antrag) sind per E-Mail an folgende Mailadresse zu senden: [inawi@z-u-g.org](mailto:inawi@z-u-g.org) .

# Gliederung der Vorhabenbeschreibung

## ANLEITUNG

A | Basisdaten

B | Arbeitsplan

C | Indikatoren

D | Bestätigungen

E | Anlagen

**Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt 1.1: Informationsmaßnahmen in den Moorregionen**

**A | Basisdaten**

**Allgemein**

1	Online-Kennung					
2	Projekttitel	ANK-InAWi-2: Information und Aktivierung in der Moorregion ... [hier Name der Moorregion eintragen]				
3	Geplanter Projektstart		Dauer (Monate)		Projektende	

**Informationen zur / zum Antragstellenden**

4	Name der / des Antragstellenden				
5	Die / der Antragstellende gehört zu folgender Kategorie:	bitte auswählen			

**Kurzbeschreibung der / des Antragstellenden, Eigeninteresse und Projektteam**

Bitte stellen Sie die / den Antragstellenden kurz vor, insbesondere die thematische Anknüpfung des Verantwortungsbereiches an das Thema Wiedervernässung von Moorböden sowie die Reichweite des relevanten Netzwerkes.  
Erläutern Sie kurz Ihr Eigeninteresse an der Durchführung des Vorhabens.  
Stellen Sie außerdem das vorgesehene Projektteam/ die Projektmitarbeiter\*innen kurz vor.

6 (2000 Zeichen)

ANLEITUNG | A | Basisdaten | B | Arbeits- u. Meilensteinplan | C | Indikatoren | D | Bestätigungen | E | Anlagen | Dropdown | +



- **Nachweis der Zeichnungsberechtigung** , sofern die unterzeichnende Person nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen vertretungsberechtigt ist (z. B. Bürgermeister\*in bei Kommunen)
- Einverständniserklärung und Kenntnisnahme zum Datenschutzhinweis
- **Unterlagen zur Bonitätsprüfung** gemäß Erläuterung im Reiter Anlagen der Vorhabenbeschreibung
- **Bei Gebietskörperschaften:** Bestätigung der Veranschlagung des Vorhabens und der **Eigenmittel** im Haushaltsplan.

Bitte alle Anlagen  
im PDF-Format  
über easy-Online  
einreichen!

# Anlagen zum Antrag

---

- **Trennungsrechnung:** Erklärung zur buchhalterischen Trennung der wirtschaftlichen und nicht wirtschaftlichen Tätigkeiten [Vorlage Website](#)
- **Nachweis über Drittmittel,** sofern Mittel Dritter für das Vorhaben zur Verfügung stehen oder beantragt wurden
- **Einverständniserklärung** des/der für den räumlichen Bezug zuständigen Landes/Länder (für FSP 3)
- **Einverständniserklärung** der für den räumlichen Bezug zuständigen Gebietskörperschaft(en) (für FSP 2 und FSP 3, wenn Antragstellende\*r keine Gebietskörperschaft)

Bitte alle Anlagen  
im PDF-Format  
über easy-Online  
einreichen!

**Nutzen Sie gern unsere Hilfsangebote zur Erstellung der Antragsunterlagen:**

- Förderrichtlinie
- Merkblatt
- Vorhabenbeschreibungen
- Persönliche Beratung → schriftlich oder am Telefon



<https://www.z-u-g.org/inawi/info/>



[inawi@z-u-g.org](mailto:inawi@z-u-g.org)